

NACHHALTIG WERTE SCHAFFEN

Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

Telefonkonferenz

Dr. Lars Brzoska (Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues (Mitglied des Vorstandes Finance)

Hamburg, 7. Mai 2021

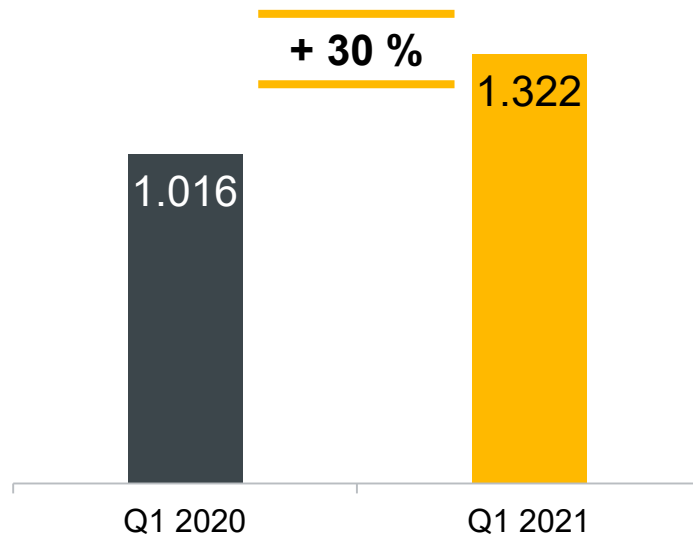
 **JUNGHEINRICH**

Highlights 1. Quartal 2021

- Das Marktvolumen wuchs im 1. Quartal 2021 **weltweit besonders stark**, ebenso in Jungheinrichs Kernmarkt **Europa**.
- Der **Auftragseingangswert stieg um 30 Prozent** auf 1.322 Mio. Euro.
- Alle **Ergebnisgrößen** lagen **spürbar über Vorjahr**.
- Ein **Nettoguthaben von 248 Mio. Euro** wurde erzielt – nach einem Nettoguthaben von 194 Mio. Euro Ende Dezember 2020.
- Die **Prognose** für 2021 wurde **erhöht**.

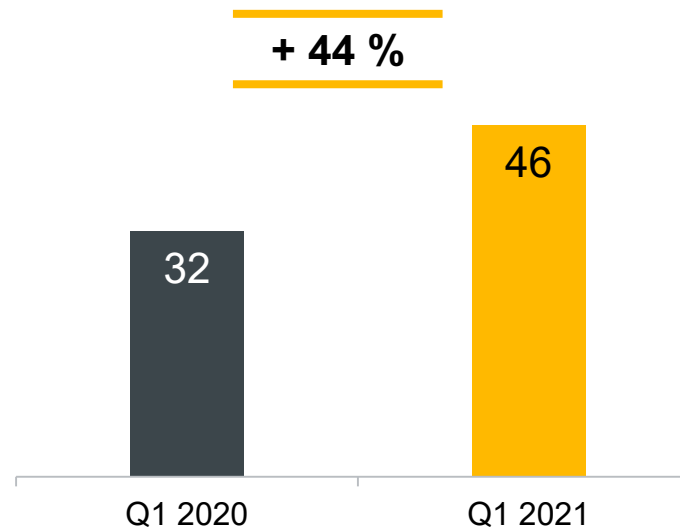
Sehr starker Start in das Jahr 2021

Auftragseingangswert Konzern
in Mio. €



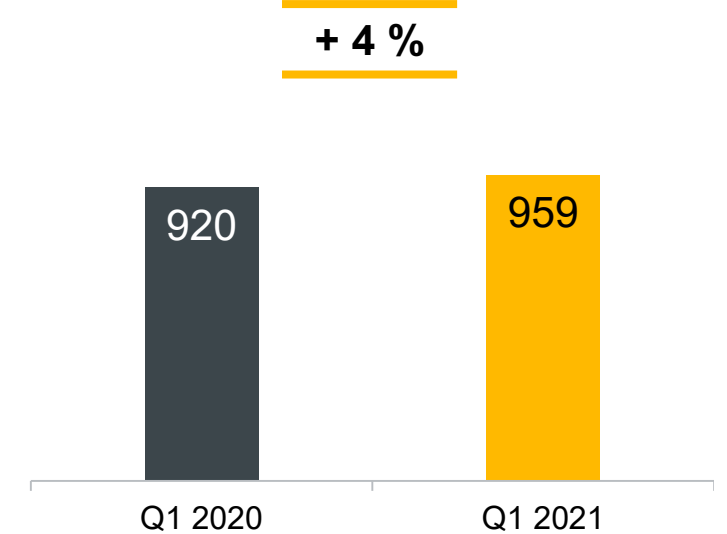
► Flächendeckend sehr guter Auftragseingang für Neufahrzeuge und steigende Nachfrage nach Automatiksystemen.

Auftragseingang Neufahrzeuge
in Tsd. Stück



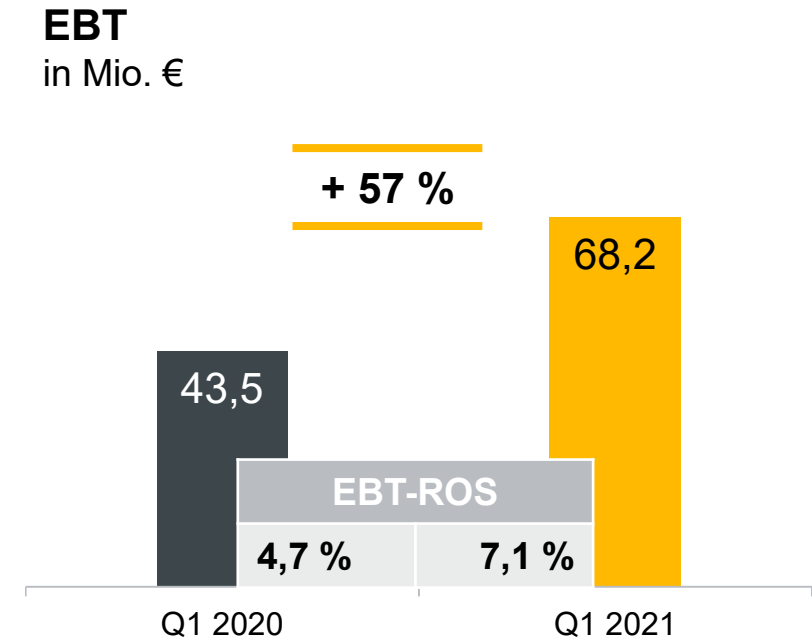
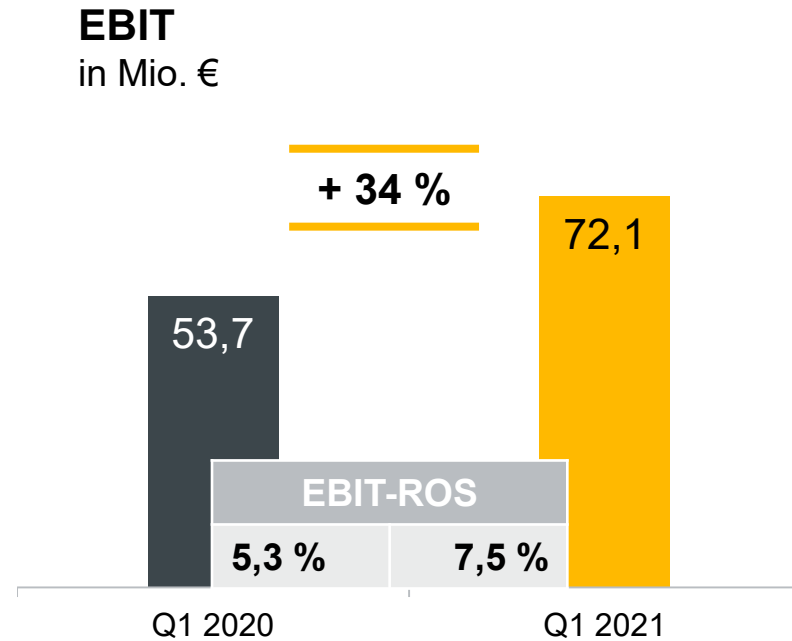
► Auftragseingang in Stück profitiert von der sehr deutlichen Nachfragebelegung in Europa und mehr Aufträgen für die eigene Mietflotte.

Umsatz
in Mio. €



► Der Umsatzanstieg wird von allen Geschäftsfeldern getragen.

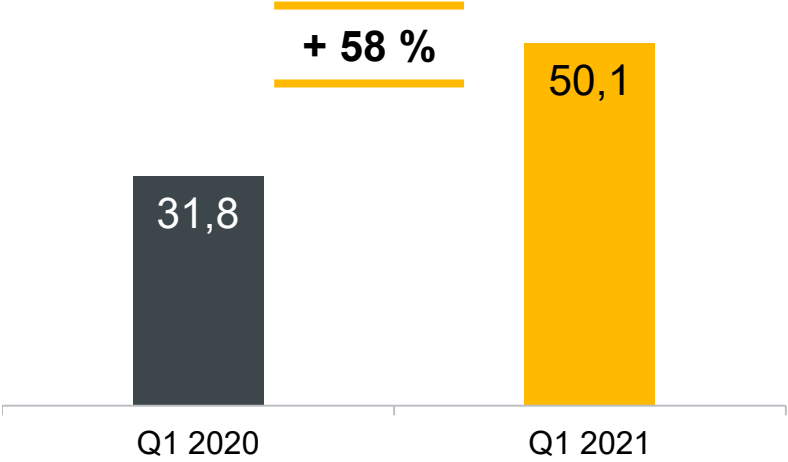
Ergebnisgrößen deutlich verbessert



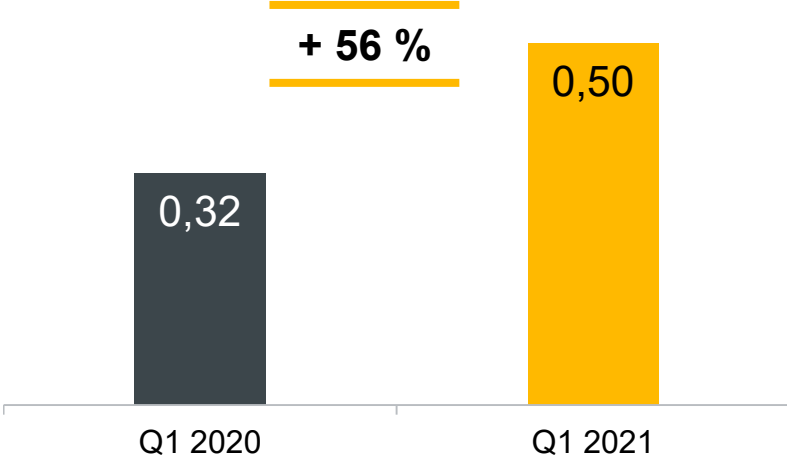
- ▶ EBIT-Anstieg im Wesentlichen aufgrund besserer Werksauslastung.
- ▶ Zuführungen zu Rückstellungen für höhere Kosten für Batterieentsorgung und Gewährleistungsverpflichtungen (niedriger zweistelliger Millionen-Euro-Betrag) im EBIT enthalten.

Ergebnis nach Steuern deutlich gesteigert

Ergebnis nach Steuern
in Mio. €



Ergebnis je Vorzugsaktie
in €



Jungheinrich-Konzern Prognose 2021 angehoben

Prognose 2021	März 2021 ¹⁾	April 2021 ²⁾
Auftragseingang in Mrd. €	3,9 bis 4,1	4,2 bis 4,5
Umsatz in Mrd. €	3,9 bis 4,1	4,0 bis 4,2
EBIT in Mio. €	260 bis 310	300 bis 350
EBIT-ROS in %	6,7 bis 7,6	7,5 bis 8,3
EBT in Mio. €	240 bis 290	280 bis 330
EBT-ROS in %	6,2 bis 7,1	7,0 bis 7,9
Nettoguthaben in Mio. €	deutlich > 200	deutlich > 300
ROCE in %	14 bis 18	17 bis 21

1) Geschäftsbericht 2020

2) Ad-hoc-Meldung am 22. April 2021

- Der Weltmarkt für Flurförderzeuge soll 2021 spürbar weiter wachsen, Jungheinrichs Kernmarkt Europa ebenfalls.
- Die Prognose basiert auf der Annahme, dass es im Jahresverlauf 2021 zu keinen weitreichenderen Lockdown-Maßnahmen bis hin zu Werksschließungen kommt und die Lieferketten intakt bleiben.
- Unsere Maßnahmen zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit setzen wir uneingeschränkt fort.
- Die im November 2020 veröffentlichten Ziele und Maßnahmen der Strategie 2025+ werden vollumfänglich weiterverfolgt.
- Die Zielgrößen für 2025 werden im Laufe des Jahres überprüft.

Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf in der Zukunft von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, einschließlich der Auswirkungen aufgrund der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie, innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie der Devisenkurse und Zinsen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation wird daher nicht übernommen.

 ***JUNGHEINRICH***